

Seminarankündigung 2012

II. Treffen des Netzwerks Frauen und Aids

Schwerpunktthema: Sexuelle Gesundheit

Termin:	07.05.2012, 17:00 Uhr -09.05.2012, 14:00 Uhr
Ort:	Hillerse/Volkse
Zielgruppe:	Frauen mit und ohne HIV-Diagnose, die sich im Bereich "Frauen und Aids" engagieren (wollen)
Leitung:	Harriet Langanke
Referentinnen:	Viviane Bremer Marianne Rademacher
Teilnehmer/innenzahl:	12
Teilnahmekosten:	€ 20,00
Fahrtkostenerstattung:	ja
Anmeldung an:	Deutsche AIDS-Hilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin
Rückfragen an:	Jens Carstensen, Tel.: 030/690087-29
Anmeldeschluss:	13.04.2012
Seminarkennnummer:	3F-2193

Das bundesweite Netzwerk Frauen und Aids ist offen für alle Interessierten, ob sie HIV-positiv sind oder nicht. Wir treffen uns viermal pro Jahr an verschiedenen Orten, um zu Fragen rund um das Thema „HIV und Frauen“ zu arbeiten. Ob Prävention, Selbsthilfe, Medizin oder politische Arbeit: was jeweils auf der Agenda stehen soll, entscheiden die Netzwerkfrauen gemeinsam beim alljährlichen Strukturtreffen.

Informationen zum Schwerpunktthema: Sexuelle Gesundheit – was bedeutet das für Frauen?
Manche Beratungsstelle, die früher Aids und HIV im Namen trug, heißt heute „Zentrum für sexuelle Gesundheit“. Manche Aidshilfe, die sich früher auf HIV konzentriert hat, widmet sich inzwischen verstärkt auch anderen sexuell übertragbaren Krankheitserregern. Solche Maßnahmen sollen der Förderung der sexuellen Gesundheit dienen. Doch was genau bedeutet der Begriff eigentlich? Warum ist er auch für Frauen (mit und ohne HIV, in ehrenamtlicher oder bezahlter Aids-Arbeit) wichtig? Und was hat das eigentlich mit Chlamydien oder HPV zu tun? Wie können Frauen ihre sexuelle Gesundheit fördern? Und was kann und soll das Netzwerk dabei leisten?

Viviane Bremer, Medizinerin und Epidemiologin am Robert-Koch-Institut, leitet die Sektion Sexuelle Gesundheit in der Deutschen STI-Gesellschaft. Marianne Rademacher ist Medizinerin und Lehrerin, seit 2008 arbeitet sie als Frauenreferentin bei der DAH. Sie helfen uns bei der Suche nach Antworten auf unsere Fragen. Gemeinsam wollen wir dann Wege entwickeln, mit denen das Netzwerk und jede einzelne Frau die sexuelle Gesundheit fördern kann. Harriet Langanke ist Mitgründerin des Netzwerks und Stifterin der Gemeinnützigen Stiftung Sexualität und Gesundheit (GSSG).

Hinweis: Die Kosten für die Unterbringung und Verpflegung übernimmt die Deutsche AIDS-Hilfe. Die Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Fahrtkosten werden nur bis zur Höhe eine Fahrkarte II. Klasse oder dem kostengünstigsten Angebot der DB gegen Antrag erstattet, lokale Fahrtkosten können nicht erstattet werden. Pkw-Fahrten werden mit 0,20 €/km berechnet. Die Anmeldebestätigung wird ca. 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn verschickt.

Kinderbetreuung ist bei rechtzeitiger Anmeldung möglich!

Anmeldeformular (an: DAH, Postfach 610 149, 10921 Berlin, FAX 0 30-69 00 87 42)

Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildungsveranstaltung an:

Titel: **II. Treffen des NW „Frauen und Aids“
(Sexuelle Gesundheit)**

Datum: **07.-09.05.2012**

Ort: **Hillers/Volkse**

Seminarkennnummer: **3F-2193**

Teilnahmegebühr: **20,00 €**

Ich bin Mitarbeiter/in in folgender AIDS-Hilfe oder anderer Einrichtung/Organisation:

Teilnahmezusage, Anreiseskizze und Seminarunterlagen (oder Absage, falls ausgebucht)
erbitte ich an folgende Postanschrift (bitte Druckbuchstaben):

Name:

Strasse und Hausnummer:

PLZ und Wohnort:

Telefonnr.: _____ von _____ Uhr bis _____ Uhr

!!!Bitte unbedingt ankreuzen ob Privat- oder Geschäftsadresse verwendet wurde!!!

privat geschäftlich

Darf die Telefonnummer auf der Anmelde-Liste, die vorab allen TeilnehmerInnen zugesandt wird und der selbständigen Zusammenstellung von Fahrgemeinschaften dient, veröffentlicht werden?

Ja

Nein

Alter in Jahren: _____

Dauer der Mitarbeit in der AIDS-Hilfe/ Einrichtung/Organisation: _____

Ich arbeite als: _____

Ausbildung/Berufserfahrung: _____

Bei Berater- und Betreuertrainings sowie Spezialisierungen für fortgeschrittene MitarbeiterInnen bitte folgende Frage beantworten (andernfalls kann die Anmeldung nicht berücksichtigt werden):

Ich habe folgende Einsteigerschulung und Seminare besucht (Datum, Ort, Veranstalter):

Ich erteile der Deutschen AIDS-Hilfe e.V. einmalig eine Einzugsermächtigung über folgende Teilnahmegebühr für o.g. Veranstaltung:

Betrag in Euro _____

Kontonummer: _____

Bankleitzahl: _____

Bank: _____

Name des Kontoinhabers _____

Anschrift des Kontoinhabers: _____

Unterschrift des Verfügungsberechtigten: _____

Ich zahle die Teilnahmegebühr per Überweisung auf das Konto 070 3500 500 bei der Deutschen Apotheker- und Ärztebank Berlin BLZ 300 606 01.

Bei Überweisungen bitte die Seminarkennnummer als Verwendungszweck angeben!

Für mich **muß** eine Substitution organisiert werden. Ich werde substituiert mit _____ ml/ _____ mg L-Polamidon/Methadon. Name und Adresse des vor Ort substituierenden Arztes werden mir mit der Teilnahmezusage mitgeteilt. Ich selbst werde dann veranlassen, dass mein behandelnder Arzt diesem Kollegen rechtzeitig das entsprechende BtM-Rezept mit Mengenangabe zukommen lässt.

Ich benötige während der Veranstaltung eine ärztliche Betreuung, und zwar:

Ich melde zusätzlich folgende Kinder an/ Kinderbetreuung wird benötigt:

Ja

Nein

Wenn ja, bitte unbedingt angeben:

Name: _____ Alter: _____

Normale Kost

Vegetarier/in

Sonstiges: _____

Sollte ich aus unvorhergesehen persönlichen oder dienstlichen Gründen verhindert sein, so verpflichte ich mich, umgehend die Anmeldung schriftlich zu stornieren, damit mein Seminarplatz an eine/n Nachrücker/in vergeben werden kann. Die Hinweise der Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der DAH – insbesondere die für eine Abmeldung – sind mir bekannt und werden von mir anerkannt (siehe „Hinweise zur Teilnahme“ Veranstaltungskalender der DAH oder veröffentlicht in jedem Anhang des Rundbriefes). Weiterhin ist mir bekannt, dass ohne Zahlung der Teilnahmegebühr – sofern erforderlich – oder bei unvollständigen Angaben im Anmeldeformular meine Anmeldung nicht berücksichtigt wird.

Ort/ Datum/ Unterschrift

Bestätigung durch die regionale AIDS-Hilfe/ Einrichtung